



vL.: Vorsitzender des KKV Bundesverbandes Josef Ridders, Bürgermeister Andreas Rüther, stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes Jodokus Hans Otting, KKV-Hansa Vorsitzender Frank Fröhlich, Geistl. Beirat des KKV Bundesverbandes Msg. Prof. Dr. Peter Schallenberg

Viel Lob für das Engagement des KKV Hansa Bielefeld

Bundsvorsitzender beim 125. Stiftungsfest – Festgottesdienst in St. Jodokus

Als „wichtigen Aktivposten“ des KKV Bundesverbandes der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung hat der Bundsvorsitzende Josef Ridders den KKV Hansa Bielefeld anlässlich dessen 125. Stiftungsfest bezeichnet. Bei einem Empfang im Klostersaal der St. Jodokus-Pfarrgemeinde sagte Ridders, die Bielefelder Ortsgemeinschaft zähle mit ihren 80 Mitgliedern zwar nicht zu den größten, aber zu den „engagiertesten.“

Der KKV habe sich im ausgehenden 19. Jahrhundert gegründet, so der Bundsvorsitzende, um in der Industrialisierung mit all ihren Problemen den respektvollen Umgang miteinander und die Besinnung auf christliche Werte zu fördern: „Der KKV Hansa Bielefeld erfüllt in unseren heutigen modernen Wirtschaft und Gesellschaft diese Aufgabe vorbildlich.“ Als Beispiel dafür nannte Ridders die 2.000-Euro-Spende der Ortsgemeinschaft anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens zur Aufforstung der heimischen Wälder: „Das dient der Bewahrung der Schöpfung, und das Thema ist heute aktueller als je zuvor.“ Schon lange fühle sich der KKV Hansa auch der Ökumene verpflichtet: „Mitglieder evangelischen Glaubens sind in Bielefeld eine Selbstverständlichkeit.“

Frank Fröhlich, Vorsitzender des KKV Hansa Bielefeld, dankte den Rednern und sicherte zu, dass die Ortsgemeinschaft nach der Corona-Pause, die auch die Verlegung des Stiftungsfestes um zwei Jahre erzwungen hätte, wieder „durchstarte“: „Wir werden mit Informationsveranstaltungen zu gesellschaftspolitischen, religiösen und wirtschaftlichen Themen die aktuellen Entwicklungen aufgreifen und dabei immer die christlichen Grundwerte vertreten.“

Das Stiftungsfest war eingeleitet worden mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Jodokus. Dechant Norbert Nacke, geistlicher Beirat des KKV Hansa Bielefeld, wies in seiner Begrüßung darauf hin, dass der KKV-Geburtstag auf den „Tag des Denkmals“ falle: „Sie stellen unter Beweis, dass Sie kein Denkmal sind.“ Die Predigt hielt Monsignore Prof. Dr. Peter Schallenberg, geistlicher Beirat des KKV-Bundesverbandes. Musikalisch Gestaltet wurde der Festgottesdienst von der Sopranistin Elisabeth Schnippe und dem Organisten Dr. Rainer Schippe.